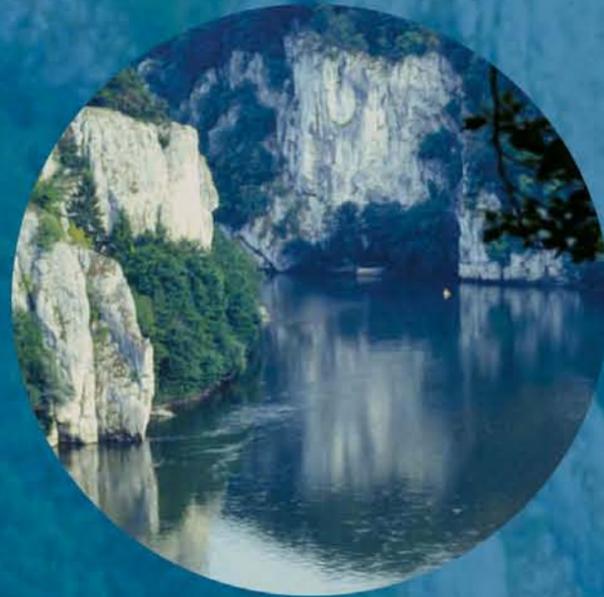




So finden Sie die Weltenburger Enge:



Donau oder Schutter: Wer war hier die Mutter?



Den „Donaudurchbruch“ Weltenburger Enge
finden Sie auf der Bundesstraße 16 zwischen
Ingolstadt und Regensburg.

Am Geotop „**Weltenburger Enge**“ bahnt sich
die Donau in einer engen Schlucht den Weg durch die harte
Kalktafel des Oberen Jura.

Fälschlicherweise wird diese Stelle häufig auch
„Donaudurchbruch“ genannt.

In Wirklichkeit benutzt die Donau jedoch
das alte Bett eines Nebenflusses,
der hier einst den Riegel zum heutigen Altmühltal
durchbrach ...



Bayerisches Geologisches Landesamt

„Bett- G'schicht'n“



Geologieerleben!

www.geotope.bayern.de

TOURISMUSVERBAND

OBERBAYERN



Geotopschutz
in Bayern

... eine Initiative des Bayerischen
Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen
zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen
der Erdgeschichte, **den Geotopen**. Geotope prägen die
natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung
des Planeten Erde von besonderer Bedeutung.
Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der
„**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Geologischen
Landesamt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten
Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste
Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Geologisches Landesamt

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen
Postanschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail: poststelle@stmlu.bayern.de
Internet: www.umweltministerium.bayern.de

Konzept und Gestaltung:
Ingenieurbüro Piewak & Partner GmbH
95444 Bayreuth - www.piewak.de
ORKA Partner für Kommunikation
97318 Kitzingen - www.orka-partner.de
Druck: Farbendruck Brühl GmbH
97340 Marktbreit - www.farbendruck-bruehl.de

© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen.
Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten

schon lange

durch diese Information

www.geotope.bayern.de

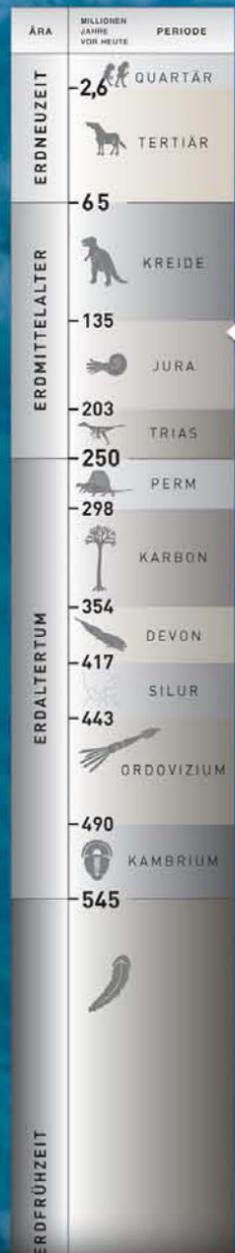
Antwort

Bayerisches

Geologisches Landesamt

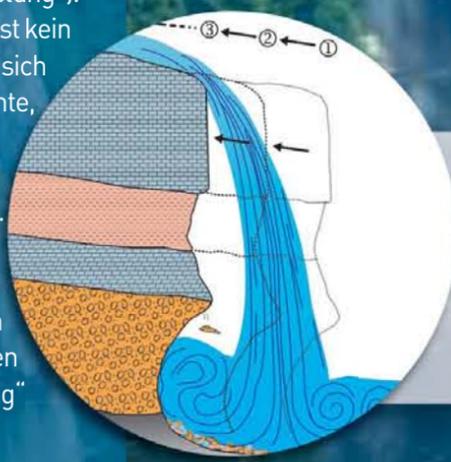
Postfach 40 03 46

80703 München



Die Entstehung der Weltenburger Enge

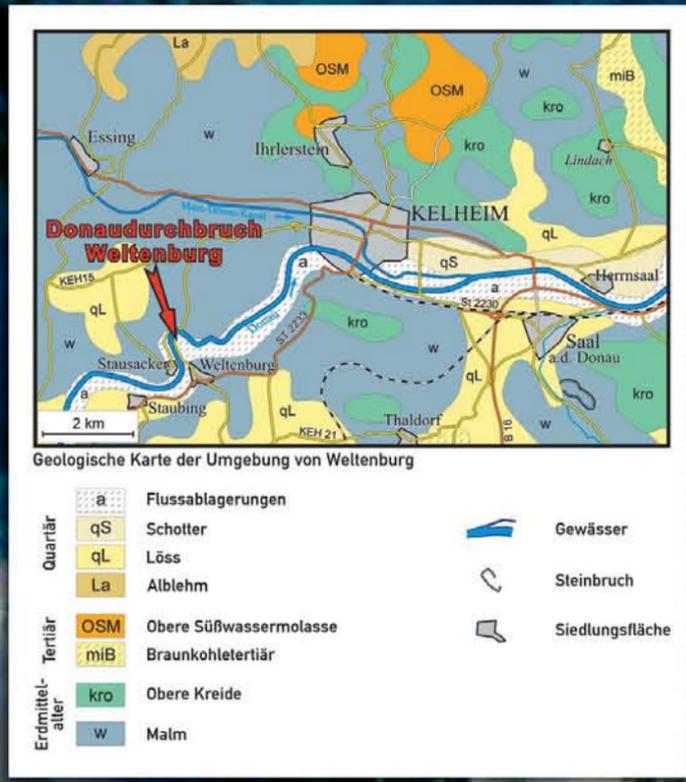
Die 40 Meter hohen Felswände dieser Schlucht bestehen aus massigen Kalken des Oberen Jura. Zu dessen Ablagerungszeit, vor etwa 135 bis 154 Millionen Jahren, war der süddeutsche Raum von einem flachen subtropischen Schelfmeer bedeckt. In diesem Flachmeer lieferten die von Wellen aufgearbeiteten Reste kalkschaliger Meeresbewohner das Material für die Kalksedimente. Der oberste Teil der Felswände wird von grobem Riffschuttalk mit Korallenstöcken und knolligen Algenkrusten gebildet. Viele der Felsen sind heute von Höhlen durchlöchert, die durch die kalklösende Wirkung des fließenden Wassers entstanden („Verkarstung“). Die Schlucht von Weltenburg ist kein Werk der Donau. Diese setzte sich vielmehr in das schon gemachte, aber viel zu enge Bett eines früheren Nebenflusses, der bei Kelheim in die Donau floss. Erst während der Riss-Eiszeit vor etwa 150 000 Jahren änderte die Donau, die vorher im heutigen Altmühltal floss, ihren Lauf und nahm die „Abkürzung“ durch die Weltenburger Enge.



Weltenburger Enge

„Ein einmaliges Ensemble“

Die Weltenburger Enge ist eine der schönsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bayerns. Ihre Erhaltung wurde bereits 1840 durch König Ludwig I. von Bayern verfügt. Die vor- und frühgeschichtlichen (steinzeitliche und keltische Funde), antiken (Römisches Castell, Limes) und kulturhistorischen (Abtei) Relikte am Donaudurchbruch wurden vom Europarat als einmaliges Kultur- und Natur-Ensemble speziell gewürdigt.



Bearbeitungsstand: 2002.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle (Bitte gewünschte Stückzahl eintragen.)



„Geotope in Oberfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 176 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR **7,-** inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



„Geotope in Mittelfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 127 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR **9,-** inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder unter www.geotope.bayern.de

Haben Sie Fragen? Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail : info-geotope@gla.bayern.de

Schelfmeer: aus dem Englischen (shelf = Vorsprung, Gesims) übernommener Begriff. Er bezeichnet den Meeresbereich (bis 200 Meter Tiefe), der den meist flach abfallenden Randbereich der Kontinente bedeckt.

Datum / Unterschrift – Lieferanschrift umseitig nicht vergessen! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. – Vielen Dank!